

ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 120
Schuljahr 2018/2019

Verleihung der Wilhelm-Leuschner-Medaille Abordnung der WLS zu Gast



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Roland Herrmann (Schulleiter)

Layout und Gestaltung:
Verena Fries, Ernst Hartmann und WP Medien. Unterstützt von S. BenDjemmaa

Foto Titelseite: Andreas Rech

Inhaltsverzeichnis

Interview: Die neuen Lehrerinnen und Lehrer	6
Jahrgang 5	6
Grußworte der SV.....	10
Verleihung der Wilhelm-Leuschner-Medaille	11
Unser Ausflug zur Feuerwehr	12
Kartoffelernte im Jahrgang 6	13
Besuch des Weihnachtsmärchens im Staatstheater.....	14
Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6.....	15
Teilnahme am Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“	16
Berufsschnuppertag	17
Landwirtschaft hautnah im Projektunterricht	18
WLS mit einem Projekt zum Thema	20
Plastikmüll bei den AKK-Kulturtagen	20
Jugend trainiert für Olympia.....	22
Nikolaus-Feier des Gemeindezentrums Sankt Elisabeth in Mainz-Kastel	23
Neuigkeiten von den Deutsch-Intensiv-Klassen.....	24
Wandertag zum Tierpark Kastel	25
Gemeinsam stark! Die 7er sind ein echtes Team.	26
Leckerer Apfelkuchen für die Senioren	27
News aus der BIBO	30
Dem Mittelalter auf der Spur	31
Klassenfahrt des Jahrgangs 8:.....	32
Mensch-ärgere-Dich-nicht im Seniorenheim.....	34
Street Soccer Turnier in der Flüchtlingsunterkunft.....	35
Kastel Housing	35
Prominenter Besuch in der Vorlesewoche:.....	36
Andrea Ballschuh stellt ihr Buch vor.	36
Industriepark Kalle-Albert	38
Totengedenken auf dem Kostheimer Friedhof	42
Achtung: Bewerbungscafé der Schulsozialarbeit.	43
Mitteilung des Fördervereins.....	44
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS	45

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Jahr 2018 ist nun bald zu Ende und wir möchten auf die Arbeit und die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblicken.

Im Februar verabschiedeten wir Frau Mehlhorn, die lange Jahre als Stufenleiterin 5-7 an der WLS tätig war. Es war ein anspruchsvoller und bunter Rahmen, in dem die Veranstaltung stattfand. Viele von Respekt und Anerkennung geprägte Programmpunkte zeigten, was Frau Mehlhorn für die Wilhelm-Leuschner-Schule geleistet hat. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für ihre tolle Arbeit. Ihre Nachfolge hat bis auf weiteres Frau Gnatzy kommissarisch übernommen. Mit ihr haben wir im Schulleitungsteam eine kompetente Nachfolgerin begrüßen können, die federführend und mit großem Engagement die Aufnahme der neuen 5. Klassen und die Schnuppertage koordiniert und betreut hat. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Im Sommer haben uns mehrere Kolleginnen und Kollegen verlassen, sie gingen in Pension oder widmen sich neuen Aufgabenbereichen. Auch hier noch einmal ein großer Dank für die Zeit und ihr Engagement im Dienste der Schule.

Zu Beginn des Schuljahres konnten wir mehrere neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen, die als Klassen- und Fachlehrer eingesetzt sind und mit ihren neuen Ideen und Erfahrungen die weitere Entwicklung unserer Schule mitgestalten. Die „Neuen“ werden sich Ihnen auf den nächsten Seiten präsentieren.

Die Entwicklung der Anmeldezahlen hat sich auch im Jahr 2018 positiv entwickelt. Über 100 Schülerinnen und Schüler wählten in ihrem Erstwunsch die Wilhelm-Leuschner-Schule an, so dass wir fünf 5. Klassen bilden und aufnehmen konnten. Dies ist sicherlich ein Resultat der Arbeit, die in den letzten Jahren von den Kolleginnen und Kollegen geleistet wurde. Diese erfreuliche Entwicklung hat sich auch in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans der Stadt Wiesbaden niedergeschlagen. Die Wilhelm-Leuschner-Schule soll generell eine Fünfzügigkeit erhalten. Damit bieten sich, zusammen mit den baulichen Maßnahmen, erfreuliche Zukunftsperspektiven für die weitere Entwicklung der Schule.

Im nächsten Jahr soll der Aus- und Umbau der Mensa erfolgen. Die neue Mensa wird auf 120 Plätze ausgelegt sein. Es wird, eine Besonderheit in der Wiesbadener Schullandschaft, frisch gekocht werden und so eine Basis für eine ausgewogene und gesunde Ernährung gelegt.

Weiterhin werden die ersten Möglichkeiten und Pläne zur Sanierung bzw. Teilneubau der Pavillons diskutiert und erarbeitet. Hier sind wir als Schulleitung in die Gespräche und Planungen einbezogen und werden die Schulgemeinde regelmäßig über den aktuellen Planungsstand informieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf den neu gewählten Schulelternbeirat hinweisen, der die Schule als konstruktiver Partner in den nächsten Jahren auf ihrem weiteren Weg unterstützen wird. Wir freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen eine glückliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und gesegnetes neues Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Herrmann'.

Roland Herrmann
Schulleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Rech'.

Andreas Rech
stellvertretender Schulleiter

Interview: Die neuen Lehrerinnen und Lehrer Jahrgang 5

Haben sie sich auf die neue Schule gefreut?

Herr Panzer: Auf jeden Fall, ich war die ganzen Sommerferien aufgeregt.
Frau Schöning: Natürlich wir haben uns alle gezielt an dieser Schule beworben.

Auf welcher Schule waren sie vorher?

Herr Panzer: Martin-Luther-Schule.
Frau Schöning: Gesamtschule-Gummersbach
Frau Matejka: Hohlbein-Schule (Realschule)

Kommen sie mit der Klasse und Ihren neuen Schülern klar?

Herr Panzer: Die Kinder sind sehr lebendig, es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten
Frau Schöning: Sehr spannend, wie aufgeweckt die Kinder sind.
Frau Matejka: Oft ist sehr viel los, aber ich habe sie alle ins Herz geschlossen und muss zugeben dass ich sie am Wochenende oft vermisse.

Was ist Ihr Lieblingessen?

Herr Panzer: Linsencurry ganz klar (vegetarisch)
Frau Schöning: Sommerrollen
Frau Matejka: Lasagne (selbstgemacht)

Was sind Ihre Lieblingsfächer?

Herr Panzer: Ethik und Deutsch
Frau Matejka: Englisch, Deutsch und GL
Frau Schöning: Biologie

Haben sie Haustiere? Wenn nein, wieso nicht?

Herr Panzer: Nein; aber ich hätte gerne einen Hund: Aber ich finde es nicht so gut, da ich keinen Garten habe.
Frau Schöning: Nein, aber ich hätte gerne ein Haustier. Ich habe aber leider keinen Garten oder Balkon.

Was sind Ihre Hobbies?

Frau Matejka: Sport, Lesen - Herr Panzer und ich werden auch an einem Halbmarathon teil nehmen!



Herr Panzer: Ja, wie gesagt laufen aber natürlich auch in der Freizeit Netflix gucken.

Frau Schöning: Reisen, mich um mein Kind kümmern und natürlich auch Serien gucken.

Was sind denn so ihre Lieblingsserien?

Dr. Who, Stranger things

Das Interview wurde geführt und bearbeitet von Chiara Ceesay und Skyla Haneke



Neu im Jahrgang 7: Frau Hussong

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,
seit Beginn des Schuljahres bin ich Lehrerin der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Ich bin ein „Meenzer Mädche“, habe aber in Frankfurt die Fächer **Deutsch und Chemie** studiert und mein Referendariat in Wiesbaden absolviert.

Die letzten 10 Jahre war ich an einer Schule im Rheingau tätig, die nun leider ausläuft. An der WLS leite ich nun die Klasse 7d. Außerdem bin ich noch im Jahrgang 5, 8 und 9 und in der Garten-AG eingesetzt.



Ich arbeite gerne mit Menschen an verschiedenen Themen. Umso besser, wenn man zusammen Lösungen findet. In meiner Freizeit lese ich gerne, singe im Chor und arbeite in meinem „Balkon-Garten“. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit tollen Kollegen und noch tolleren Schülern.

Menschen an der WLS: Unser Hausmeister Herr Wabra

Am Ende des letzten Schuljahres fand für die 5. Klassen ein Berufsschnuppertag statt. Vorher haben wir, die jetzige 6a, uns im Deutschunterricht mit dem Thema „An der Schule arbeiten“ beschäftigt. Im Deutschbuch ging es auf einigen Seiten um einen Schulhausmeister und dessen Arbeitsalltag. Dadurch kamen wir auf die Idee, ein Interview mit unserem Hausmeister Herrn Wabra zu führen. Dabei hat uns nicht nur sein Berufs-, sondern auch sein Privatleben interessiert. Einen Auszug aus dem Interview am 15.06.18 könnt ihr hier nachlesen:



Herr Wabra, wie sind Sie auf den Beruf Hausmeister gekommen?

Das hat sich einfach so angeboten. Vorher habe ich in einer Fabrik gearbeitet und dort gekündigt. Bei der Stadt Wiesbaden war dann gerade ein Job als Hausmeister frei.

Wollten Sie gerne Hausmeister werden oder hätten Sie eigentlich lieber einen anderen Beruf?

Man kann sich nicht jede Arbeit aussuchen. Hauptsache, man kann mit dem Beruf seine Familie ernähren. Ich würde keinen anderen Beruf machen wollen.

Macht man eine Ausbildung, wenn man Hausmeister werden möchte?

Man muss vorher schon eine andere Ausbildung gemacht haben, am besten im handwerklichen Bereich. Dann kann man eine Weiterbildung zum Hausmeister machen.

Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie schon als Hausmeister?

Ich arbeite seit 19 Jahren als Hausmeister, seit 15 Jahren an der WLS. In 10 Monaten gehe ich in Rente. Dann habe ich insgesamt 49 Jahre gearbeitet.

Was machen Sie alles als Hausmeister?

Ich übernehme kleinere Reparaturen, entlüfte die Heizkörper, bringe neue Wasserhähne an, wechsle Zylinder und Türgriffe aus, übernehme Malerarbeiten... Ich hatte auch mal eine Reparatur-AG mit Schülerinnen und Schülern. Von dieser AG ist zum Beispiel das Wandbild mit dem Kompass im Atrium gemalt worden.

Wie läuft ein normaler Arbeitstag bei Ihnen ab?

Das weiß man vorher nie. Häufig plane ich etwas und mache dann doch etwas anderes, weil unvorhersehbare Fälle eintreten, z.B. ein Rohrbruch oder eine Verstopfung.

Was machen Sie in Ihrem Beruf am liebsten?

Feierabend! (lacht) Eigentlich nichts Spezielles. Rasenmähen mit dem Aufsitzmäher macht z.B. Spaß, aber danach muss das gemähte Gras entsorgt werden. Das ist dann wieder Arbeit.

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei der Arbeit?

Schön ist immer, wenn alle zufrieden sind und gerade alles repariert ist.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf nicht so gerne?

Wenn ich mit Schülerinnen und Schülern schimpfen muss.

Was war Ihr schlimmstes Erlebnis bei der Arbeit?

Ein Wasserrohrbruch im H-Bau in den letzten Osterferien.

Was war früher Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Musik, Sport und Mathe.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Meine Familie ist mein Hobby. Ich unternehme gerne etwas mit meiner Frau, meinen Kindern und Enkelkindern.

Wie heißen Ihre Hunde?

Ich habe nur noch eine Hündin. Sie heißt Isabelle. Buddy musste eingeschläfert werden, weil er Krebs hatte.

Was ist Ihr Lieblingsfilm oder Ihre Lieblingsserie im Fernsehen?

Galileo, weil man da interessante Sachen erfährt.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Alles, was gut schmeckt, esse ich gern. Ich mag keine Eierpfannkuchen und keinen Salat.

Wann haben Sie Geburtstag und wie alt sind Sie?

Ich habe am 18. Mai Geburtstag und bin 63 Jahre alt.

Wir danken Herrn Wabra für das Interview und wünschen ihm ein schönes letztes Schuljahr an der WLS!



Grußworte der SV



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie einige Schüler mitbekommen haben fand am 21.11 in der 5. Schulstunde die erste SV-Sitzung im neuen Schuljahr statt. Bei einer SV-Sitzung treffen sich alle Klassensprecher/innen und besprechen aktuelle Themen wie zum Beispiel Verbesserungs- und **Veränderungsvorschläge** miteinander. **Florent Dili** und ich, **Aylin Demir**, haben diese Sitzung mithilfe von Frau Öztek geleitet. Zu Beginn erklärten wir den neuen 5ern, was eine SV-Sitzung überhaupt ist. Die 5er waren die ganze Sitzung über sehr aufmerksam und die Beteiligung war enorm.

Daraufhin veranschaulichten wir den Schülern, was die Aufgaben eines SV-Team Mitgliedes sind. Wir baten sie darum, in den jeweiligen Klassen nachzufragen, ob es Interessenten gibt und diejenigen dann in der nächsten SV-Sitzung an uns weiterzuleiten. Der dritte Tagesordnungspunkt war die **Schülerzeitung**. Schon seit dem letzten Schuljahr sprachen uns einige Schüler an, die an einer Schülerzeitung interessiert sind.

Wir haben an eine AG gedacht, in der die Schüler ihren Ideen freien Lauf lassen können. Ob aus dieser Idee etwas wird, das ist die große Frage. Da unsere Schule umgebaut wird und die Schulleitung natürlich auch Ideen der Schülerschaft einsammeln will, haben wir die Schüler gefragt. **Die Beteiligung war riesig!** Es kamen kitschige, aber auch einige gute Ideen, welche wir Herr Herrmann so schnell wie möglich mitteilen werden. Im vorletzten Punkt ging es um die Schulklamotten. Zuerst stellte sich natürlich die Frage, ob Schüler die Klamotten kaufen und tragen würden? Die jüngeren Jahrgänge waren begeistert, doch die älteren waren skeptischer. Zu guter Letzt sammelten wir **Ideen** über Aktionen, wie zum Beispiel, dass man den Tannenbaum im Atrium aufstellen soll. Wir hoffen eine effektive SV-Sitzung gehabt zu haben. Die nächste SV-Sitzung wird höchstwahrscheinlich nach den Winterferien stattfinden.

Bis Bald und **schöne Ferien!** Aylin Demir und Florent Dili

Verleihung der Wilhelm-Leuschner-Medaille Am Verfassungstag war die WLS zu Gast im Kurhaus

Als Verfechter der Demokratie wird Joachim Gauck oft bezeichnet – und deshalb wurde er Preisträger der Wilhelm-Leuschner-Medaille. Das ist die höchste Medaille des Landes Hessen. Sie geht an Persönlichkeiten, die sich für **Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit** einsetzen. Da darf die WLS natürlich nicht fehlen – der ehrenvolle Name verpflichtet!

Und so hatte eine Delegation von elf ausgewählten WLS-Schülerinnen und Schülern sowie den Schulleitern die Ehre, den gut gelaunten **ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck** im Kurhaus zu treffen und seiner Rede zu lauschen.

Wichtige Worte, die ins Herz gingen, sprach er in seiner Dankesrede aus. Die Schülerinnen und Schüler durften fröhlichen und frischen Worten des Ex-Bundespräsidenten in seiner Rede lauschen. Wenn Menschen sehr unterschiedlicher Meinung sind, dann müssen sie miteinander reden! Um einander zu verstehen, aber auch über Unterschiede zu diskutieren.

Nach der Rede gab es **Standing Ovation**s – viele Menschen waren sehr berührt und beeindruckt von der aufrichtigen und sehr frei gehaltenen Rede des ehemaligen Bundespräsidenten.



Unser Ausflug zur Feuerwehr

Am 02.11.2018 waren wir bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kostheim. Wir haben das Feuerwehrboot gesehen und haben rausgefunden, dass es eine Jugendfeuerwehr gibt.

Sehr schön ist, dass die Feuerwehrleute diese wichtige Arbeit machen, obwohl sie dafür kein Geld verdienen. Sie arbeiten nur, um Menschen zu helfen.



Das coolste war, dass wir nur 18 Kinder waren und die **Feuerwehrmänner uns zur Schule zurück gebracht haben** mit den Feuerwehrautos. Da bekommt man richtig Lust, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen!

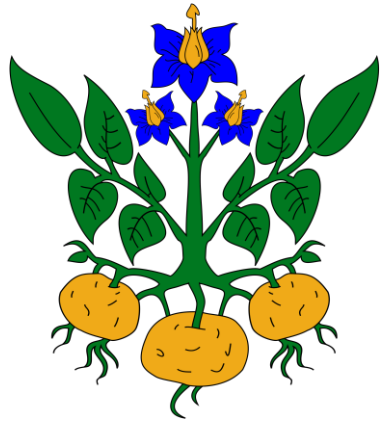
Text: Meryam, Hashem, Marwan und Enes aus der 5b

Bilder: Roeske, Bearbeitung: Giulia Peter



Kartoffelernte im Jahrgang 6

Im Frühjahr hatte der Jahrgang 6 im Projektunterricht Kartoffeln gepflanzt. Diese haben wir im Oktober geerntet und direkt gekocht. Dazu gab es selbst gemachten Kräuterquark und jede Menge Rohkost als Beilage.



Was man selbst gepflanzt und aufgezogen hat, schmeckt einfach doppelt lecker - auch denjenigen, die sonst nur Pommes essen...



Besuch des Weihnachtsmärchens im Staatstheater



Die Jahrgänge 5 und 6 besuchten das Weihnachtsmärchen im Wiesbadener Staatstheater. Gespielt wurde in diesem Jahr „**Alice im Wunderland**“, ein absoluter Klassiker der Weltliteratur. Den Schülerinnen und Schülern gefiel das mit viel Musik unterlegte Stück, in dem die verrückten Abenteuer, die Alice im Traum erlebt, dargestellt werden, sehr gut. Auch von der Kulisse im Staatstheater waren sie beeindruckt.

Ihnen, liebe Eltern, möchten wir ans Herz legen, auch privat mit ihren Kindern regelmäßig ins Theater zu gehen. Es ist wichtig, dass Ihre Kinder kulturelle Erfahrungen sammeln, die eine Alternative zur Fernsehwelt und zu „Youtube“-Videos darstellen.



Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6

Auch in diesem Schuljahr nimmt der Jahrgang 6 am 26.11.2018 am bundesweiten Vorlesewettbewerb teil, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Am 26.11.2018 traten die im Vorfeld ermittelten Klassensieger/innen Yasmin Toukabri (6a), Jasmin Lomthong (6b), Adel Attayaibi (6c) und Ouissal Ghanam (6d) beim Schulentcheid gegeneinander an.

Zuerst las jeder eine Textstelle aus dem Buch, das er selbst ausgewählt hatte, vor. Danach erhielten die Klassensieger einen fremden Text, den sie nach 10 Minuten Vorbereitungszeit vorlesen sollten.

Am Ende verkündete die Jury, bestehend aus der Vorjahressiegerin Sakina Soudani, Frau Habermann, unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin in der Schulbibliothek, Frau Lauer von der Stadtteilbücherei Mainz-Kostheim, der Deutsch-Fachbereichsleiterin Frau Derer und unserem stellvertretenden Schulleiter Herrn Rech ihre mit Spannung erwartete Entscheidung: Adel gewann den Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs, die Namensvetterinnen Yasmin und Jasmin teilten sich den 2. Platz und Ouissal belegte den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Vorlesern und Vorleserinnen und wünschen Adel viel Erfolg bei der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs. Anfang 2019 wird er gegen die Sieger/innen anderer Wiesbadener Schulen antreten.



Teilnahme am Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“



Am 06.06. und 07.06.18 nahmen alle damaligen 5. Klassen am vom ADAC durchgeführten Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ teil. Der Verkehrspädagoge Herr Tuma vermittelte den Schülerinnen und Schülern zunächst theoretisch und dann praktisch den Zusammenhang der Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“.

Dass Fahrzeuge nicht sofort stehenbleiben können, sondern einen Anhalteweg haben, konnten die Schüler/innen als Beifahrer/innen bei einer Vollbremsung auf dem Hallenbadparkplatz am eigenen Leib erleben. Durch die Vollbremsung bei 30 und 50 km/h bekamen sie ein Gefühl dafür, wie lange der Bremsweg eines Autos vor einer Schule bzw. im Innenstadtbereich ist und wie wichtig es ist, sich als Fußgänger wachsam im Straßenverkehr zu verhalten.

Vor der Mitfahrt im Auto wurde ausführlich thematisiert, wie man sich richtig und sicher anschnallt und aus welchem Grund Kinder, die kleiner als 1,50 m oder jünger als 12 Jahre sind, eine Sitzerrhöhung brauchen. Herr Tuma erklärte: Wer unter 12 ist, hat weichere Knochen. Der Gurt wird tiefer in den Körper gedrückt, außerdem fehlt den Knochen der nötige Halt.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie dies, wenn Sie mit Ihren Kindern mit dem Auto unterwegs sind!

Berufsschnuppertag

Einer der konzeptionellen Schwerpunkte der WLS ist die Berufsorientierung. Im vergangenen Schuljahr fand am 19.06.18 erstmalig für den Jahrgang 5 ein Berufsschnuppertag statt. Die Schüler/innen begleiteten ein Elternteil, einen Verwandten oder Bekannten auf die Arbeit und erhielten dadurch die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Viele Schüler/innen haben uns die Rückmeldung gegeben, dass dies eine interessante Erfahrung war:



„Mir hat es sehr gut gefallen, weil ich helfen und was ausprobieren konnte.“ (Victoria Wagner)

„Mir hat gefallen, dass wir sehr viele Autos repariert haben.“ (Umut Kilic)

„Ich habe Salat geschnitten, bedient, Tische abgeräumt und gewischt, Geschirr gespült, den Getränkeschrank aufgefüllt und Pommes gebraten. Der Tag hat mir Spaß gemacht.“ (Melisse Günal)

„Mir hat es gefallen, dass ich mithelfen konnte und dass ich für die Kunden selbst einen Kaffee machen sollte.“ (Naoual Asbai)

„Ich fand es toll, dass ich selbstständig Dokumente ausgedruckt und zwei Servicehandbücher erstellt habe. Auch die Postbearbeitung fand ich interessant.“ (Sinem Emilia Kocatürk)

„Ich habe ein Auto inspiziert, Fahrzeugdaten in den Computer eingegeben und Kennzeichen an den Fahrzeugen angebracht. Mir haben die Aufgaben insgesamt viel Spaß gemacht. Ich habe mich wohlgefühlt.“ (Ayham Oudriss)

„Mir hat gefallen, dass ich mit einer Kelle den Eingang glattmachen konnte, weil ich das mit meinem Vater gemacht habe.“ (Samule Giardina)

Der Berufsschnuppertag wird auch in diesem Schuljahr für den neuen Jahrgang 5 stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Landwirtschaft hautnah im Projektunterricht

Am Ende des letzten Schuljahres hat sich die damalige Klasse 5a im Projektunterricht mit dem Thema „Landwirtschaft“ beschäftigt. Nachdem wir schon viel über dieses Thema erfahren hatten, haben wir Unterrichtsgänge zu einem Milchviehbetrieb in Bodenheim und einem Ackerbaubetrieb in Kastel unternommen, um uns einen Eindruck davon zu verschaffen, wie die Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb abläuft.

Im Juli waren wir zu Besuch auf „Gill's Weidenhof“ in Bodenheim. Zuerst durften wir im Garten frische Milch probieren und Frau Gill hat uns einiges über ihren Hof erzählt. Es gibt 500 Kühe: braune Jerseykühe und schwarz-weiß gescheckte Holstein-Rinder.



Das Melken der Kühe übernimmt ein Melkroboter, der auch die Qualität der Milch untersucht. Ein Teil der Milch wird direkt in einen großen Edelstahltank gepumpt. Dies ist die „Milchtankstelle“ - ein Automat, an dem Kunden sich die frische Rohmilch zwischen 6 und 22 Uhr täglich in mitgebrachte Flaschen zapfen können. Ein Liter Milch kostet 1 €. Die restliche Milch wird an die Molkerei „Hochwald“ verkauft.



Beim anschließenden Gang über den Hof konnten wir einen Eindruck davon bekommen, wie viel Futter pro Tag für eine Kuh benötigt wird. Die Kühe erhalten eine Mischung aus Mais, Weizen, Gras, Rüben und Luzerne. Alle Zutaten werden von Familie Gill selbst angebaut.

Die Kühe haben im offenen Stall, der unter anderem mit Massagebürsten, weichen Liegematten und einem maschinell gesteuerten Schieber zum Entmisten ausgestattet ist, viel Platz und können jederzeit nach draußen auf die Weiden laufen. Bei heißem Sommerwetter machen sie davon jedoch selten Gebrauch, weil sie kühlere Temperaturen bevorzugen, erklärte uns Frau Gill.

Beeindruckend war, dass wir den Beginn der **Geburt eines Kälbchens** miterleben konnten. Frau Gill schickte uns netterweise am nächsten Tag ein Foto und wir durften uns einen Namen überlegen. Da die Mutterkuh Karla hieß und der Vorname des Kälbchens mit „Ka“ beginnen sollte, entschieden wir uns für Kaya.

Wir danken Frau Gill für den tollen Vormittag, den wir auf ihrem Hof verbringen durften!



Sehr interessant war auch unser Besuch bei Koch's Hofladen in Kastel. Der Betrieb der Familie Koch hat sich auf Kartoffel- und Salatanbau spezialisiert. Herr Isenberg, einer der Mitarbeiter, nahm sich viel Zeit für uns und zeigte uns auf den Feldern, welche verschiedenen Sorten Kartoffeln und Salat angebaut werden. Wir konnten uns einen Eindruck von den verschiedenen Wachstumsstadien einer Kartoffelpflanze verschaffen und einige reife Kartoffeln ausgraben.

Danach zeigte Herr Isenberg uns noch die „Kartoffelwaschmaschine“ und eine Scheune, in der die Kartoffeln sortiert und in Säcke verpackt werden. Hier konnten wir uns auch die landwirtschaftlichen Maschinen, die auf dem Hof zum Einsatz kommen, aus der Nähe anschauen.

Abschließend warfen wir noch einen Blick in den Hofladen, in dem es neben Kartoffeln und Salaten auch viele leckere Landprodukte aus der Region zu kaufen gibt: Gemüse, Obst, Wurst, Nudeln, Fruchtaufstriche, Honig, Brotbackmischungen...

Geöffnet ist dort montags bis samstags von 08.00 – 13.00 Uhr und freitags von 14.00 – 18.30 Uhr.

Wir danken Herrn Isenberg, dass er uns so viel gezeigt und erklärt hat!



WLS mit einem Projekt zum Thema Plastikmüll bei den AKK-Kulturtagen

Mit Umweltschutz kann man ja nicht früh genug anfangen. Daher war es ideal, dass schon vor den Ferien Frau Kronenberger von den eco-kids an die WLS herantrat, ob man im Fach Kunst nicht für die Kulturtage ein **geheimes Projekt** aus Müll mit Schülern beisteuern könnte.



Jahrgang 6 befasst sich sowieso mit dem Thema Müll – sowohl in GL als auch in Kunst, warum nicht schon im ersten Halbjahr damit anfangen. Die damalige 5d, jetzige 6d wurde auserkoren und hatte schon über die Sommerferien eine Aufgabe: Verbundverpackungen sammeln, auswaschen und mitbringen.

Aber auch Familie Dawod, Herr Wabra und einige Kollegen halfen eifrig mit. Begleitet wurde das Projekt durch einen Workshop des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen zum Thema Biokunststoff – eine echte Alternative?

An vielen Stationen durften die Schüler forschen, durch das Mikroskop begutachten, selber einen Kleber kochen, der die Vorstufe zu einem umweltverträglichen Kunststoff bildet, die dazu benötigte Stärke aus Kartoffeln gewinnen.

Die Verpackungen wurden im Unterricht zu Modulen aus 16 Verpackungen zusammengeklebt.

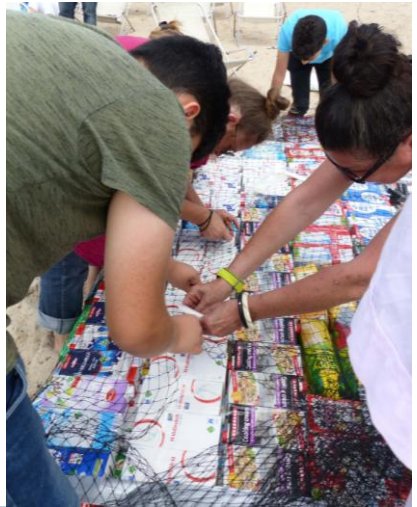
auf Euro-Paletten in zwei Schichten miteinander und mit dem Untergrund verbunden –am Kasteler Strand.



Das Endprodukt ist ein Floß aus Verbundverpackungen mit einem Banner, das vom Ufer aus gut zu lesen ist und von der 6d im Unterricht formuliert wurde.

Pünktlich um 17.00Uhr zum Pressetermin war unsere Konstruktion fertig und von netten Bootsfahrern, die wir herangewinkt hatten, an geeigneter Stelle verankert.

Das Floß ist eine **echte Attraktion**, musste aber schon einmal von den netten Leuten von der DLRG von Treibholz und Pflanzen befreit werden, die es in Schiefelage gebracht hatten. Inzwischen sind auch von der 6d formulierte und gestaltete Schilder mit konkreten Vorschlägen zur Müllvermeidung im Eingangsbe-
reich der Reduit zu bewundern.



Jugend trainiert für Olympia



In diesem Schuljahr haben unsere Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Sportveranstaltungen im Rahmen von *Jugend trainiert für Olympia* teilnehmen können. Neben den Stadtentscheiden im Fußball und Leichtathletik haben wir am Landesentscheid Süd Orientierungslauf teilgenommen.

Im zweiten Halbjahr stehen noch Regionalentscheide im Schwimmen, in der Leichtathletik sowie der Stadtentscheid Volleyball auf dem Plan.

Nikolaus-Feier des Gemeindezentrums Sankt Elisabeth in Mainz-Kastel

Am 06.12.2018 hat die DiKla2 gemeinsam mit Frau Lotz-Thielen, Frau Ben-Djemmaa, Moufida Amjahid aus der 10b und Tala Alasaf aus der 9a am Nikolaus-Fest des katholischen Gemeindezentrums Sankt Elisabeth in Mainz-Kastel teilgenommen. Wir waren mit einem eigenen Stand vertreten und haben selbstgebackene Waffeln verkauft. Der Ansturm auf unsere Waffeln war, wie auch im letzten Jahr, riesig. Wir konnten bei ca. 100 verkauften Waffeln einen deutlichen Gewinn erzielen! Der Erlös kommt dem Projekt „WLS-Global“ zugute. Wir werden dabei gemeinsame Aktionen mit den Regel-SchülerInnen planen und durchführen, von denen wir euch dann bei der nächsten Elterninfo berichten werden! 😊



Neuigkeiten von den Deutsch-Intensiv-Klassen

Was sind eigentlich die Deutsch-Intensiv-Klassen („Dikla“)?

Diese Elterninfo möchten wir nutzen, um euch, neuen SchülerInnen und Eltern, die Deutsch-Intensiv-Klassen vorzustellen und euch von unseren bisherigen Erlebnissen zu berichten. Diese Klassen sind für SchülerInnen, die noch nicht so lange in Deutschland leben und deshalb zunächst einmal in der Intensivklasse die deutsche Sprache erlernen, bevor sie in eine Regelklasse kommen. Unsere Klassen befinden sich im D-Pavillon und unsere Klassenlehrerinnen sind Frau Schäfer und Frau Ben-Djemmaa. Ihr könnt in den Pausen gerne bei uns vorbeischaun und uns kennen lernen! 😊

Unser Wandertag zum Walderlebnispfad auf dem Neroberg (Wiesbaden)

An unserem ersten Wandertag am 17. August 2018 haben wir einen Ausflug zum Stadtwald auf dem Neroberg in Wiesbaden gemacht. Dort haben wir zunächst verschiedene Erlebnisstationen durchlaufen, an denen die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes beschrieben wird und danach die berühmte „Räuber-Leichtweiß-Höhle“ besichtigt. In dieser Felsenhöhle hatte vor langer Zeit einmal der berühmt-berüchtigte Räuber „Leichtweiß“ gewohnt. Abschließend haben wir den Tag auf dem Spielplatz Leichtweißhöhle ausklingen lassen und uns ausgetobt. Auf diesem Spielplatz gibt es eine tolle Seilbahn, Balancier- und Kletter-parcours und Trampoline. Ihr solltet dort unbedingt auch einmal hin!



Wandertag zum Tierpark Kastel

An unserem zweiten Wandertag am 27.09.2018 besuchten wir den Tierpark-Kastel. Dort angekommen, nutzen wir zunächst die Wartezeit, um gemeinsam zu frühstücken. Nach einem aufregenden Frühstück zwischen frei herumlaufenden Hühnern und Gänsen ging es dann endlich los. Unter Führung eines Tierpflegers inspizierten wir zunächst einmal gemeinsam den Tierpark und verschafften uns einen Überblick über die Tiere. Dabei lernten wir auch noch ganz nebenbei viele neue Tiernamen auf Deutsch. Es gibt dort zum Beispiel: Ziegen, Schafe, Ponys, Schildkröten, Gänse, Enten, Hasen, Hühner, Bienen, Meerschweinchen, Hamster und viele weitere Tiere. Abschließend haben wir den Tag auf dem Spielplatz des Tierparks mit Trampolin und Sitzkarussell ausklingen lassen. Besonders aufregend fanden wir das Sitz-Karussell. Denn wir haben uns so doll gedreht, bis uns fast schwindelig wurde! Unsere Klassenlehrerinnen und Herr Schäfer haben das Karussell zum Glück noch rechtzeitig angehalten.

Wir danken Herrn Schäfer von der SSA und Frau Geier für die Begleitung !



Gemeinsam stark! Die 7er sind ein echtes Team.

... das war das Motto in den ersten Schulwochen im **Jahrgang 7**. Um gemeinsam stark ins neue Schuljahr zu starten, haben wir vor allem im Projektlernen verschiedene Übungen zur Stärkung der **Klassengemeinschaft** gemacht. Wir waren unter anderem einen Tag lang mit unserem Schulsozialarbeiter Herr Schäfer an den Rheinwiesen und haben dort unterschiedliche Kooperations- und Vertrauensspiele durchgeführt. Es war schön zu sehen, wie **stark** wir in den letzten 2 Jahren als Klassen **zusammengewachsen** sind und was wir alles gemeinsam schaffen können. Bei tollem Wetter und kurzen Zwischenpausen am Rhein konnten wir so auch unsere neuen Klassenkameradinnen und -kameraden besser kennenlernen. Vielen Dank an Herrn Schäfer, dass wir gemeinsam so viel Spaß hatten.
(Team 7)



Leckerer Apfelkuchen für die Senioren

Wir, die Klasse 7a haben an einem Projekttag im Oktober für die Senioren im Seniorenheim am Königsfloß gebacken.

Ein Vater aus der Klasse spendete uns frische Äpfel, um Apfelkuchen zu backen und eine Mutter unterstützte uns in der Schulküche.

Gemeinsam gingen wir die Zutaten einkaufen und die Rezepte wurden besprochen.

Nachdem alle Äpfel geschält waren, wurde der Teig für den Kuchen angekühlt.

So wurden nach und nach mehrere Bleche Apfelkuchen in die Öfen in der Schulküche geschoben.

In der Küche duftete es immer mehr nach leckerem Apfelkuchen und zeitgleich wurden frische Waffeln gebacken.

Gegen 12 Uhr gingen wir dann mit den frischen Kuchen ins Seniorenheim. Dort verteilten wir den Kuchen auf den verschiedenen Stockwerken und kamen beim gemeinsamen Kuchenessen mit den Senioren ins Gespräch. Viele waren sehr überrascht, dass wir soviel Kuchen mitbrachten und bedanken sich herzlich bei uns.



Lesen macht Freude!



„Woodwalker- Carags Verwandlung“

Geschrieben von Katja Brandis

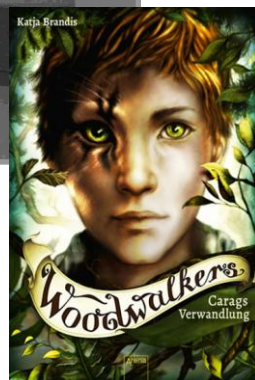
Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge. Doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Halb Mensch, halb Bergglöwe ist er in der Wildnis der Rocky Mountains aufgewachsen und lebt erst seit Kurzem in der Menschenwelt. Das neue Leben ist für ihn so fremd und faszinierend. Doch erst als Carag von der Clearwater High erfährt, einem geheimen Internat für Woodwalker wie ihn, verspürt er ein Gefühl von Heimat.

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Auf weichen Pfoten liefen wir durch den Kiefernwald, meine Mutter, meine ältere Schwester Mia und ich. Ich war so aufgeregt, als hätte ich Ameisen unter dem Fell. „Und wir machen das wirklich?“, fragte ich meine Mutter zum x-ten Mal lautlos, von Kopf zu Kopf. „Wir gehen in die Stadt?“ Meine Mutter schnaubte. „Wenn du das noch mal fragst, drehen wir um“....Zufrieden nickte sie und begann sich zu verwandeln. Ihr Körper richtete sich auf, ihre Hinterläufe wurden zu Füßen, ihre Vorderpranken strecken sich zu Fingern, das sandfarbene Fell verschwand von ihrem Körper. Als sie uns anlächelte, sahen wir ihrer lächerlich winzigen Menschenzähne...“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibio-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“



Lesen macht Spaß!

Lesen macht Freude!

„Die Tribute von Panem“

Geschrieben von Suzanne Collins

Mögen die Spiele beginnen! Als Katniss erfährt, dass das Los auf ihre kleine Schwester Prim gefallen ist, zögert sie keinen Moment. Um Prim zu schützen, meldet sie sich an ihrer Stelle für die alljährlichen Spiele von Panem - in dem sicheren Wissen, damit ihr eigenes Todesurteil unterschrieben zu haben. Denn von den 24 Kandidaten darf nur ein einziger überleben. Zusammen mit Peeta, einem Jungen aus ihrem Distrikt, wird Katniss in die Arena geschickt, um sich dem Kampf zu stellen.



Hier ein kleiner Ausschnitt:

„ Ich hebe das Kinn und stehe so gerade da wie möglich. Langsam bewegt sich der Zylinder aufwärts. Etwa fünfzehn Sekunden lang bin ich in Dunkelheit gehüllt, dann spüre ich, wie die Metallscheibe mich oben aus dem Zylinder herausstößt, ins Freie. Einen Augenblick lang bin ich vom hellen Sonnenlicht geblendet und bemerke nur einen starken Wind mit dem hoffnungsfrohen Duft von Kiefern. Dann schalt aus allen Richtungen die dröhnende Stimme des legendären Moderators Claudius Templesmith.

„ Meine Damen und Herren, die vierundsiebzigsten Hungerspiele haben begonnen!....“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibo-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“

Lesen macht Spaß!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten uns für das Jahr 2018 von Ihnen/euch verabschieden. Was ist alles in diesem Jahr in unserer Bibo passiert?

Hier die wichtigsten Aktionen:

- Wie jedes Jahr stellte das Bibo-Team **den 5. Klassen** die Regeln in der Bibo vor.
- Der **LESECLUB** mit Hund arbeitete regelmäßig in der Bibo.
- Das Bibo-Team vervollständigte weiter das **Themenregal**.

Dort findet ihr Bücher, Magazine und Zeitschriften zu den verschiedenen Themenbereichen, die im GL-Unterricht behandelt werden.

Ihr findet Bücher und Zeitschriften zu den folgenden Themen:

Steinzeit, Ägypten, das alte Rom, Indianer, Mittelalter, Sagen, Märchen, Klima und Wetter, Europa, Franz. Revolution, Deutschland im Nationalsozialismus, Deutschland nach 1945.

Am Anfang des neuen Jahres werden wir **neue Bücher** erhalten. In der nächsten Ausgabe der Elterninfo stellen wir dann einige Neuerscheinungen vor. Eine Auswahl werdet ihr im Regal **Bücher des Monats** sehen.

!!Wichtig !!

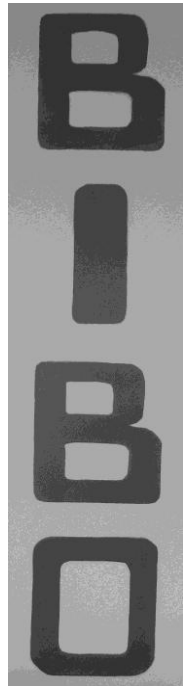
Bitte denkt an die rechtzeitige Abgabe aller Bücher aus der Bibo vor den Weihnachtsferien!!

Nur dann können neue Bücher ausgeliehen werden.

Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten in der Bibo sind an folgenden Tagen möglich: *Montags bis freitags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr*

Ich bedanke mich bei unseren ehrenamtlichen Helfern und bei meinem Bibo-Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

(U. Hartmann-Jackson)



Dem Mittelalter auf der Spur

Der Jahrgang 7 beschäftigte sich in den vergangenen Wochen mit dem Thema Mittelalter.

Im Rahmen des Projektunterrichts erforschten wir gemeinsam, wie die Menschen im Mittelalter lebten, wie eine mittelalterliche Burg aufgebaut war, wer die Bevölkerung regierte und welche Besonderheiten und Erfindungen es im Zeitalter des Mittelalters gab.

Wir experimentierten mit Schriftformen und erstellten eigene Sigel mit unseren Initialen. Zusätzlich beschäftigten wir uns mit verschiedenen Drucktechniken und lernten näheres über den Buchdruck von Johannes Gutenberg kennen.

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien fuhren wir nach Ingelheim. Dort erhielten wir besondere Einblicke über Karl den Großen und seine Kaiserpfalz. Wir erfuhren, dass er 18 Kinder hatte, für die damalige Zeit sehr groß war, mehrere Ehefrauen im Laufe seines Lebens hatte und auch in Kostheim eine kleine Pfalz existierte. Anschließend nahmen wir dort noch an einem kreativen Workshop teil.

Zusätzlich wurde mittelalterliches Spielzeug im Projektunterricht praktisch gebastelt und selbständig an verschiedenen Themenbereichen geforscht.

In Gruppen bauten wir sogar unsere eigene Burg nach. Eine Zeitreise zum Anfassen ermöglichte uns ein Ehepaar, das in seiner Freizeit wie im Mittelalter lebt. Sie brachten viele tolle und interessante Dinge aus der damaligen Zeit mit und einige konnten sogar am eigenen Leib erfahren, wie schwer eine Ritterrüstung damals war.



Klassenfahrt des Jahrgangs 8: Borkum, der Inseltraum

Borkum ist die westlichste und mit knapp 31 Quadratkilometern die größte der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln. Viele Teile der Insel und das Watt gehören zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Borkum hat ein staatlich anerkanntes Nordseeheilbad, das über zahlreiche Kureinrichtungen verfügt.

Infobox

Bundesland: Niedersachsen

Höhe: 6m ü. NHN

Fläche: 30,97 Quadratkilometer

Einwohner: 5118

Unsere Highlights der Klassenfahrt:

-Dienstag=**Discoabend**

-Mittwoch=**Stadtbesuch**

-Donnerstag=**Wattwanderung / Strandbesuch**

Text und Bearbeitung: Josephine Williams und Laura Maxakow



Stimmen der 8er

Marcel : alle waren da außer mir ! Ich habe verschlafen.

Daniel : wie gefährlich Schlaglöcher sind! Zum Glück ist nix passiert außer meinen dreckigen Füßen.

Ashley : Döner gegessen und den Rossmann unsicher gemacht.

Adrian : es gab SEHR starken Gegenwind!

Soufian : Ab jetzt gehe ich nie wieder ohne Winterjacke an einen Strand!

Chiara : zwar chaotisch aber irgendwie cool. 2mal in den Busch gefahren, aber trotzdem nicht hingefallen.

Giulia : hat viele Witze gemacht, aber hat uns ebenso Angst gemacht.

Laura : nach dem der Erste sich getraut hat auf die Tanzfläche zu gehen, war in null Komma nix alles voll.



Mensch-ärgere-Dich-nicht im Seniorenheim

Welche Probleme mit Brettspielen könnte man im Alter haben?

Zu kleines Spielfeld, die Farben zu blass, die Spielfiguren zu klein und dünn, die Würfel ebenfalls zu klein. Also bauten der 7er und der 8er Jahrgang je ein seniorengerechtes Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel in WP Holz und Metall, gerade groß genug, dass man mit ausgestrecktem Arm bis an den gegenüberliegenden Brettrand kommt, klappbar, damit das Riesenbrett auch weggeräumt werden kann.



Die Schüler lernten dabei eine Menge: geometrische Teilung, Sägen und Oberflächenbehandlung von Holz, Vertiefung der Spielfelder mit einem Forstnerbohrer, Scharniere befestigen und Lackieren.



Ausprobiert wurden die Bretter bei einem Besuch im Seniorenheim am Königsfloß in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien. Der Ethikkurs von Frau Derer, die auch die Idee für dieses Projekt hatte, nahm uns mit. Eine Doppelstunde lang ärgerten sich Jung und Alt eher nicht beim Mensch-ärgere-Dich-nicht!

Street Soccer Turnier in der Flüchtlingsunterkunft Kastel Housing

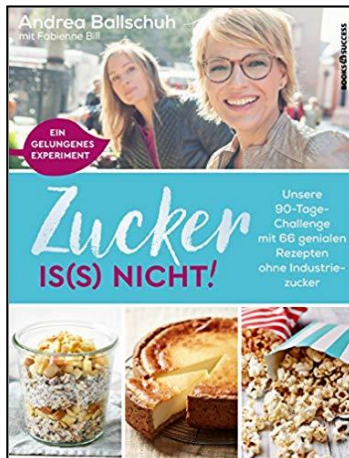
Die WLS nahm mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern der WLS am diesjährigen Street Soccer Turnier in der Flüchtlingsunterkunft Kastel Housing teil. Bei gutem Wetter wurde im 4 gegen 4 gewettstreitet, wobei nicht das Gewinnen im Vordergrund stand, sondern vielmehr das Fair-Play. Neben Spaß, Spiel und guter Laune gab es zudem kostenlose Getränke und Speisen für die Kinder. Alles in allem war es ein tolles Event, an dem die WLS im nächsten Jahr wieder zahlreich vertreten sein wird.



Prominenter Besuch in der Vorlesewoche: Andrea Ballschuh stellt ihr Buch vor.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

am 13.11.2018 fand auf unserer Schule der Vorlesetag statt. Der bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das (Vor-)Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 fanden sich in den ersten beiden Schulstunden in unserem Hörsaal ein, um sich, wie auch der Jahrgang zuvor im letzten Jahr, von der ZDF-Moderatorin Andrea Ballschuh vorlesen zu lassen.



Sie las uns aus ihrem **Buch „Zucker is(s) nicht!“** vor. Man hatte bei ihr wegen eines zu hohen Zuckerkonsums eine Fettleber diagnostiziert. Dies brachte sie dazu, sich eingehend mit dem Thema „Zucker“ zu beschäftigen und sie erkannte: Sie war zuckersüchtig. So machte sie gemeinsam mit ihrer Freundin, Mental Coach Fabienne Bill, eine Challenge: **90 Tage ohne Zucker**. Nach dieser Challenge waren beide in der Lage, ihren Zuckerkonsum dauerhaft zu reduzieren.



Dies wirkte sich auch unglaublich positiv auf ihre Gesundheit aus. In dem Buch geben beide ihre Erfahrungen aus der Challenge weiter und zeigen mit Unterstützung namhafter Experten, was sie über Zucker gelernt haben und warum und wie man ihn vermeiden kann. Dazu gibt es viele leckere Rezepte, die beweisen, dass Essen ohne Zucker nicht nur möglich, sondern auch richtig lecker sein kann.

Anhand eines Tafelbildes hat Frau Ballschuh erklärt, was mit unserem Körper passiert, wenn wir zu viel Zucker essen und welche Auswirkung, das auf unsere Gesundheit hat. Außerdem brachte sie viele zuckerhaltige Lebensmittel wie zum Beispiel Red Bull, Joghurt, Schokolade oder auch Äpfel mit. Mithilfe von Zuckerkwürfel demonstrierte sie uns wieviel Zucker in den



jeweiligen Produkten enthalten ist. Vergleich man dies mit der Menge, die wir pro Tag zu uns nehmen sollten, entstand ein enormer Schock bei unseren Mitschülern. Durch ihren Vortrag ermutigte Sie einige Schülerinnen und Schüler dazu, auch an der Challenge teilzunehmen. Diejenigen die, die Herausforderung annahmen, haben ein Exemplar des Buches von Frau Ballschuh geschenkt bekommen. Noch während des Vorlesens stellten die Schüler der Moderatorin viele Fragen, welche sie durch ihre eigenen Erfahrungen beantworten konnte.

Text: Rochsar Rezaie und Aylin Demir



Betriebsbesichtigungen der 9er: InfraServ Bildungszentrum

➡ Industriepark Kalle-Albert

Der Start in das **Berufsleben** rückt immer näher! Daher haben die 9er den Wandertag genutzt, um Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich ihren Wunschbetrieb aussuchen, und sich diesen genauer umschauen oder mit **Auszubildenden** sprechen.



Bild: Herr Benuar im Bildungszentrum für Technik

Eine Gruppe hat sich das **InfraServ Bildungszentrum** im Industriepark Kalle-Albert angeschaut und dort Einblicke in verschiedene **Ausbildungsbereiche im technischen Bereich** bekommen. Dazu gehören bspw. Berufe der Elektrotechnik, Chemie oder Mechatronik.

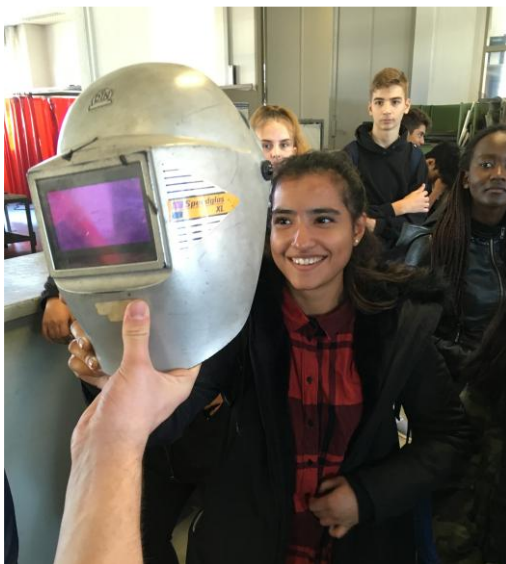
Ein Blick in die Ausbildungswerkstatt



Im ersten Teil waren wir im Theorie-Raum, der ungefähr aussieht wie ein Klassenzimmer (siehe Bild links). Im zweiten Teil waren wir dann in der Ausbildungswerkstatt (Bild oben), in der wir sehen konnten, wie die Auszubildenden lernen, wie man elektrische oder mechanische Geräte baut.

Am Ende haben uns die Azubis selbst alles gezeigt und wir konnten alle möglichen Fragen zu Ausbildung und Beruf stellen.

Ilaria wirkt eher etwas skeptisch, was das Schweißen angeht.....

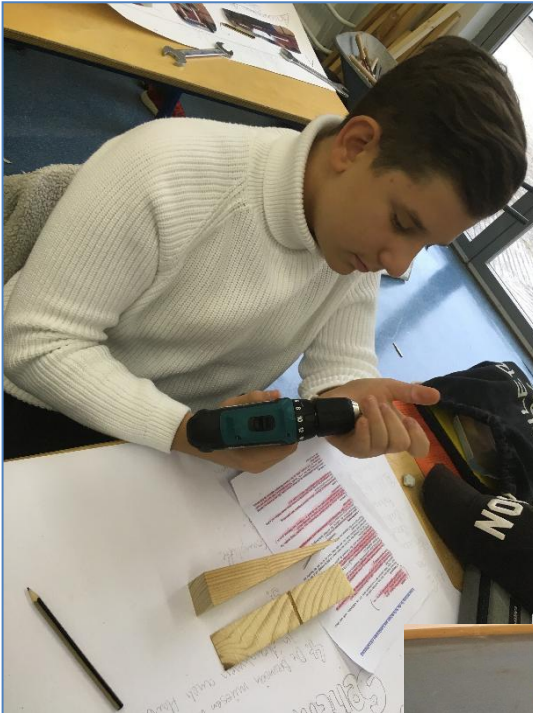


Projektprüfungen Jahrgang 9: Die Seifenkiste



- Die Seifenkiste haben wir im WP Unterricht gemacht, bei Herr Scheldt in **Holz und Metall**.
- Auf die Idee kam Erdem Sahin, dass wir die Seifenkiste bauen und vorstellen sollen, für die Projektwoche.
- Für die Planung haben wir etwa zwei Wochen, für den Bau der Seifenkiste haben wir ungefähr zwei Monate gebraucht – jeweils immer im WP Unterricht.
- Wir mussten in den Herbstferien etwas dafür tun, wie z.B. Texte heraus-suchen, Achsenräder und eine Platte besorgen.
- Nach der Projektwoche wollen wir dann die Seifenkiste weiter bearbeiten.

Autor: Ismail Outtaleb, Bearbeitung: Arnaldo Pejic / Soufian Kamal



Erdem bereitet eine Holzarbeit vor

Roj mit dem fast fertigen Produkt!

Infobox

Seifenkisten sind aus Holz, Sperrholz, CFK oder ähnlichen Materialien selbst konstruierte oder aus vorgefertigten Bausätzen montierte, vierrädrige Kleinfahrzeuge. Sie sind **antriebslos** und werden auf abschüssigen Strecken allein durch die **Hangabtriebskraft** bewegt.

Quelle: Wikipedia



Totengedenken auf dem Kostheimer Friedhof

Wir waren eine Gruppe von sieben Schülerinnen aus dem Jahrgang 9 und 10, die Interesse hatten, am diesjährigen Totengedenken der Kostheimer Vereine mitzumachen. Jedes Jahr finden sich Kostheimer Vereine und Bürger am ersten Sonntag des Novembers zusammen, um den Verstorbenen des Jahres, darunter auch den vielen Opfern von Kriegen und Gewalt, zu gedenken.

Als Vorbereitung haben wir uns dreimal mit Frau Denzer, Frau Rosenberger und Herrn Scheld getroffen und uns Gedanken zu den Themen „Tod, Trauer, Krieg, Gewalt und Frieden“ gemacht. Anschließend haben wir eigene Texte zu den Themen erarbeitet, die unsere Gedanken und Meinungen wiedergaben.

Am Sonntag, den 04.11.2018, besuchten wir mit Frau Denzer, Frau Tugrul und Herrn Rech das Totengedenken auf dem Kostheimer Friedhof und durften unsere selbstgeschriebenen Texte zum Programm beitragen. Es sangen auch zwei Chöre, die Feuerwehr hielt Fackeln und Trauerkränze wurden niedergelegt. Es war eine interessante neue Erfahrung und hat uns viel Spaß gemacht.



Text: Sana Rahe, Maryam Hashimi, Leonita Mavraj und Ilaria Gill, Klasse 9a

Foto: Frau Denzer; **Text-Bearbeitung:** Skyla Heneke

Achtung: Bewerbungscafé der Schulsozialarbeit.

Hier bekommst du professionelle Unterstützung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatz-Suche. Das Angebot ist kostenlos und du kannst dich jederzeit anmelden.



Dieses Angebot richtet sich an Klasse 8. – 10. und die Deutsch-Intensiv Klassen.

In den Büros der Schulsozialarbeit hängen Listen aus, um sich einen Platz zu reservieren.

Mitteilung des Fördervereins

Liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer der Wilhelm-Leuschner-Schule!

Das 1. Halbjahr neigt sich so langsam dem Ende zu und nicht nur Sie, sondern auch der Förderverein kann auf ein erfolgreiches Halbjahr zurückblicken.

Neben den alljährlichen Softbällen, die den neuen 5. Klassen am Tag der Einschulung für die **bewegte Pause** überreicht werden, hat der Förderverein auch wieder zahlreiche Klassenfahrten unterstützt und zu einem guten Gelingen beigetragen.

Damit all diese und andere Projekte auch weiterhin tatkräftig unterstützt werden können, sind wir immer wieder auf **neue Mitglieder sowie Spenden** angewiesen.



Sollten Sie jetzt entdecken, dass Sie noch kein I sowie Schülerinnen und Schüler unterstützen wollen, dann widmen Sie doch gleich ein **paar Minuten** Ihrer kostbaren Zeit unserer anliegenden Beitrittserklärung. Mit wenigen Angaben und Ihrer Unterschrift sind Sie im Handumdrehen tatkräftiger Förderer und Teil einer großen Schulfamilie. Damit wir auch in Zukunft zahlreiche Projekte und Vorhaben unterstützen können.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle den Mitgliedern und Förderern gesagt, die uns jedes Jahr aufs Neue durch ihre Beiträge und Spenden tatkräftig unterstützen und so dazu beitragen, dass unsere Schulgemeinde stetig wächst. Ohne Sie alle wäre dies nicht möglich!

DANKESCHÖN!

Zum guten Schluss möchten wir unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Mit lieben Grüßen

Ihr Förderverein der Wilhelm-Leuschner-Schule

Die Beitrittserklärung kann ausgefüllt im Sekretariat der Schule abgegeben werden. DANKE!



Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID :DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- ☐ den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- ☐ den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- ☐ zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- ☐ zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN : _____

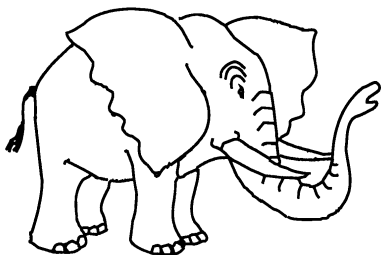
BIC: _____

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE17551900000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924



IALABEIT

AN DER WILHELM-LEUSCHNER-
SCHULE

AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Monique **Schnabel**

5. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (monique.schnabel@wiesbaden.de)

Martina **KONKA**

8. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 224

E-Mail: (martina.konka@wiesbaden.de)

Thomas **KNORR**

6. Jahrgang (6c und b), 9. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (thomas.Knorr@wiesbaden.de)

Frank **SCHÄFER**

7. Jahrgang und Deutsch-Intensiv-Klassen

Tel.: 06134/ 603 – 406

E-Mail: (frank.schaefer2@wiesbaden.de)

Susanne **CHRISTIAN**

6. Jahrgang (6a und d), 10 Jahrgang (10a und b)

Tel.: 06134/ 603 – 226

E-Mail: (susanne.christian@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils **in den großen Pausen** (9:30 – 9:50 Uhr und 11:20 – 11:40 Uhr) sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben)

Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit an der WLS:

Jahrgang 5



Die neuen 5er Klassen werden von der Schulsozialarbeiterin Frau Monique Schnabel betreut. Frau Schnabel hat in diesem Jahr den Bachelor Studiengang Soziale Arbeit erfolgreich absolviert und ist seither in der Abteilung Schulsozialarbeit tätig.

In der Kennenlernwoche vom 08.-14.2018 hatten die Schüler/-innen die Möglichkeit, im Rahmen eines im Klassenverband durchgeführten Teamtages, die Schulsozialarbeit und ihre betreuende Schulsozialarbeiterin kennen zu lernen. Es wurden Kooperations- und Teamübungen sowohl als Klasse, als auch in Kleingruppen gemeistert.

In regelmäßigen Klassenratsstunden ist die betreuende Schulsozialarbeiterin aktiv, um die Schüler/-innen besser kennen zu lernen und einen Eindruck von der Klassengemeinschaft zu bekommen und diese durch gezielte Übungen zu unterstützen.

Seit 14.09.2018 findet freitags ein Nachmittagsangebot statt, an dem die Schüler/-innen nach Anmeldung zusammen spielen, basteln, backen und Spaß haben. Das Angebot wird gerne besucht. Nach den Weihnachtsferien soll noch eine zweite Gruppe stattfinden.

Am 28.09 War eine Gruppe von Mädchen mit Frau Schnabel auf dem Weltmädchentag, der in der Reduit mit vielen verschiedenen Aktionen, stattgefunden hat. Am 08.11 waren alle Schülerinnen und Schüler im Wiesbadener Staatstheater im Weihnachtsmärchen, bei dem Frau Schnabel als Begleit- und Betreuungsperson dabei war.

Jahrgang 6

Am 28.09 besuchte Frau Christian anlässlich des Weltmädchentages mit allen interessierten Mädchen das Jugendzentrum in der Reduit. Von 15 – 19 Uhr gab es hier für die Mädchen viele Angebote, wie Tanzworkshops, Airbrush Tattoos und alkoholfreie Cocktails. Die Mädchen haben „ihren“ Tag sehr genossen.

Für den Jahrgang 6 gibt es montags zwei Gruppenangebote, die FUN-AG´s. Hier spielen wir, backen Waffeln, machen Smoothies oder basteln etwas. Spaß und Ideen zur sinnvollen Freizeitgestaltung stehen im Vordergrund.

Im November fand eine Wochenendfreizeit in Darmstadt statt. Mit dem Zug sind 16 Mädchen und Jungen gemeinsam mit uns in die Jugendherberge Darmstadt gefahren, haben dort die Stadt erkundet und besuchten das Vivarium. Eine Nachtwanderung durfte auch nicht fehlen.

Jahrgang 7

Mein Name ist Frank Schäfer und ab diesem Schuljahr betreue ich den Jahrgang 7. Durch den Wechsel von Frau Blum an die Hermann-Ehlers-Schule übernehme ich die Zuständigkeit und bin für den ganzen Jahrgang zuständig. Zuvor betreute ich die Klasse 7d.

Klassentag Jahrgang 7



Zu Schuljahresbeginn organisierten wir in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen Klassentage für alle Klassen im Jahrgang. Dieser fand im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Stark“ statt. Der Klassentag wurde an den Kasteler Rheinwiesen durchgeführt, wo die Schülerinnen und Schülern (SuS) kooperative Abenteuer Übungen (Teamübungen) meistern mussten.

Ziel des war es den Zusammenhalt in der Klasse und jeden Einzelnen in der Klasse zu stärken. Rückblickend sind wir diesem hohen Ziel wieder ein Stück näher gekommen.

Campingübernachtung



Vom 01. auf den 02.09.2018 fand eine Campingübernachtung auf dem Jugendzeltplatz Freudenberg statt. Diese wurde in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit an der Hermann-Ehlers-Schule durchgeführt. Mit Rucksack, Isomatte und Schlafsack wanderten wir von Schierstein bergauf nach Freudenberg, wo wir auf dem Zeltplatz unsere Zelte aufstellten. Im Anschluss stand der Besuch

des Freudenger Schlosses mit der Teilnahme am Workshop „Holz und Feuer“ an. Abends gab es standesgemäß gegrilltes vom Gasgrill, da offenes Feuer auf dem Zeltplatz aufgrund der Trockenheit verboten war.

In der Nacht bekamen wir dann den nächtlichen Temperatursturz ordentlich zu spüren. Wir trotzten den Temperaturen und überstanden die Nacht auch aufgrund unserer guten Ausrüstung.

In Übereinstimmung mit den Schülerinnen und Schülern können wir sagen, dass die Aktion ein großer Erfolg war.

Teilnahme am Soccer-Turnier an der Gemeinschaftsunterkunft „Kastel-Housing“
Auch dieses Jahr wird das Soccer-Turnier durch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der WLS bereichert. Die Schulsozialarbeit unterstützt die SuS auch hierbei sehr gerne.

Jahrgang 8

Besuch der Love Zone: Wie Sie alle wissen besuchten am 30.08. und am 31.08. die Schüler/-innen die interaktive Wanderausstellung des Amtes für Soziale Arbeit zum Thema Sexualpädagogik und Aidsprävention. An fünf Stationen konnten die Mädchen und Jungen sich informieren und offen Fragen stellen. Durch die Stationen führten Schüler/-innen aus Jahrgang 9 und 10.

Die Rückmeldungen aus dem Jahrgang waren durchweg sehr positiv gewesen, in Jahrgangsstufe 8 sei dies ein wichtiges Thema und viele wünschen sich, dass das Projekt auch für nachfolgende Jahrgänge angeboten wird.

Soccerturnier für Toleranz und Fair Play: Am 07.09. fand zum 3. Mal das Soccerturnier auf der Housing Area statt. 2 Mannschaften, gemischt mit Jungs und Mädchen, nahmen mit großem Einsatz und viel Spaß am Spiel teil.

Mädchenwochenendfreizeit in Marburg: Vom 14.09.-16.09. gibt es eine Wochenendfreizeit nur für Mädels. Zusammen mit meiner Kollegin aus der Albert-Schweitzer-Schule fahren wir mit 13 Mädels mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ein Selbstversorgerhaus in der Nähe von Marburg. Auf dem Programm stehen eine Schloss- und Stadtbesichtigung in Marburg, Tretbootfahren, gemeinsames Kochen, Lagerfeuer und vieles mehr. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit den Mädchen.☺.

Zukunftswerkstatt für Mädchen „My Life 2028“

Zum 3. Mal findet diese Zukunftswerkstatt für Mädchen statt. „Wie könnte mein Leben in 10 Jahren aussehen?“ Zum Thema „Einblicke, Visionen, Praxis“ findet das Projekt vom 26.09.-30.09.18 in Kooperation mit meiner Kollegin aus der IGS Rheingauviertel, meiner Kollegin vom Stadtteilviertel Klarenthal, dem kommunalen Frauenreferat und dem Soroptimist International Club Wiesbaden erneut für 14 Mädchen statt. Betriebsbesichtigungen bei der Firma für Garten- und Landschaftsbau Gramenz, Infraser, Einblicke in den Beruf der Hebamme, Stil- und Farbberatung für das Vorstellungsgespräch, Raum für Zukunftsvisionen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Mit einer Übernachtungsaktion und einem anschließenden Brunch endet am Sonntag, 30.09. das Projekt, damit auch der Spaß an der Sache nicht zu kurz kommt☺.

Aktionstag zum Weltmädchentag am Freitag, 28.09.18

Wie in den vergangenen Jahren wird der Aktionstag zum Weltmädchentag am **28.09.** von den Kinder- und Jugendzentren in Wiesbaden in Kooperation mit den Kinder- und Jugendzentren in Mainz ausgerichtet.

Dieses Jahr feiern wir von 15.00 – 19.15 Uhr im und auf dem Gelände des Kinder- und Jugendzentrums der Reduit.

Alle Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufeiern, es gibt tolle Angebote und Workshops. 6 Mädels aus diesem Jahrgang werden einen Tanzworkshop anbieten und mit einem einstudierten Tanz die Abschlussdisco eröffnen. Wir freuen uns auf euren Besuch☺.

Bewerbungscafe jeden Dienstag von 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Schüler/innen des Jahrgangs haben die Möglichkeit bei Bedarf für ihr Praktikum in der Schulsozialarbeit eine Bewerbung/Lebenslauf zu schreiben. Für eine Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Jahrgang 9

Im Jahrgang 9 unterstützen ich in Sachen Praktikumsplatzsuche, Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstraining und Schullaufbahnberatung. Den passenden Beruf, die passende Ausbildung, der passende Schulwechsel ist hierbei ein großes Anliegen meinerseits.

Vom 01.12. – 02.12. veranstaltete ich mit 9 SuS der WLS in Kooperation mit der IGS Kastellstrasse ein Soziale-Kompetenz-Training zum Thema „Kommunikationstraining – der perfekte Ausdruck“. Dort trainierten wir mit Unterstützung durch einen Theaterpädagogen „Körpersprache, sprachlicher Ausdruck und Verhaltensweisen in spezifischen Situationen) Das Wochenende war ein voller Erfolg.

Jahrgang 10

Für SuS des Jahrgangs 10. bietet die Schulsozialarbeit ein Bewerbungscafé an. Jeden Dienstag von 13 – 15 Uhr können die SuS in den Räumen der Schulsozialarbeit ihre Bewerbungen schreiben oder Beratungsangebote wahrnehmen. Dieses Angebot kann auch außerhalb dieser Zeit nach Terminvereinbarung genutzt werden.

Deutsch- Intensiv Klassen

Mein Name ist Frank Schäfer und ich betreue die Intensivklassen 1 und 2. Montags biete ich ein Gruppenangebot für die Schülerinnen und Schülern beider Klassen an. Dort spielen, kochen und basteln wir. Das gegenseitige Kennen lernen und das spielerische Lernen der deutschen Sprache ist unser gemeinsames Ziel. Jeden Donnerstag leite ich Gruppenübungen in den Klassen an. Auch hier unterstütze ich die SuS bei Team und Vertrauensübungen. Ich schaffe damit Momente, in denen sich die die SuS und somit auch die Klasse besser Kennen und verstehen lernen. Das soziale Miteinander geprägt von gegenseitigem Respekt ist unser Ziel.

Sportcamp

In den Herbstferien können SuS am Sportcamp der SCHULSOZIALARBEIT DER STADT WIESBADEN IN KOOPERATION MIT DER SPORTJUGEND HESSEN teilnehmen. Wir werden 6 Tage zusammen am Edersee verbringen, wo wir gemeinsam sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Low Rope Parcour, Bogenschießen, Kanufahren und Klettern erleben zusammen erleben werden. Das Sportcamp findet zusammen mit SuS der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule statt.

Schöne Ferien und
ein frohes Weihnachtsfest



wünscht die
Wilhelm-Leuschner-Schule